

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 03.12. – 08.12.2023 unter der Seminarnummer 811823 das Seminar „Sicher auftreten – selbstbewusst und wertschätzend argumentieren –“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub nach dem AWbG.

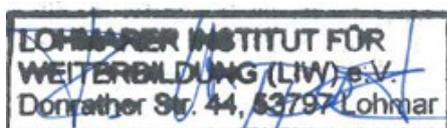
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1774 vom 28.03.2018).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung IIA74-116278 vom 23.10.2022, Anerkennung gültig bis 13.12.2023)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-115314-52 vom 25.03.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2024)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/3034/23 vom 25.07.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 02.12.2025)
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2023-926 vom 20.07.2023)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/30910 vom 09.10.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 - 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Sicher auftreten – selbstbewusst und wertschätzend argumentieren –	<b>Dozentin</b>   Renate Huppertz
<b>Ort</b>   Boltenhagen	<b>Termin</b>   03.12. – 08.12.2023

<b>Sonntagabend</b>	Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen
<b>Montag</b>	
09:00 – 12:30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen, organisatorische Fragen Vorstellen der Ziele des Seminars, Einführung in die Seminarthematik
14:30 – 16:00 Uhr	Grundlagen der Kommunikation Nonverbale und Verbale Kommunikation Übungen zur Vertiefung der nonverbalen und verbalen Kommunikation
16:00 – 18:00 Uhr	Grundtechniken: Aktives Zuhören, Paraphrasieren Grundlagen der Argumentation Wie führe ich ein Überzeugungsgespräch? Überzeugend und authentisch argumentieren
<b>Dienstag</b>	
08:30 – 12:30 Uhr	Zielorientierte Gesprächsführung - einseitig ausgerichtet Klassische Gesprächsführung Klassische Argumentation - Aufbau einer gelungenen Argumentation
13:30 – 16:30 Uhr	Arbeiten an einer eigenen Argumentation Übungen mit anschließender Analyse und Austausch Präsentation einer Argumentation mit kollegialem Austausch Feedback
<b>Mittwoch</b>	
08:30 – 12:30 Uhr	Unterstützende Methoden Fragetechniken, systemische Fragen Üben und Verfeinern von Argumentationsstrategien Rhetorische Mittel in einer Argumentation, Wie sag ich es überzeugend?
13:30 – 16:30 Uhr	Übungen in Kleingruppen, kollegialer Austausch Wie vertrete ich meinen Standpunkt im Team? Einführung in die Pro-Contra-Argumentation – den eigenen Standpunkt darlegen und vertreten Übungen mit anschließender Analyse und Austausch
<b>Donnerstag</b>	
08:30 – 12:30 Uhr	Zielorientierte Gesprächsführung – Aufbau einer gelungenen Pro-Contra-Argumentation Fallarbeit, Kleingruppen mit anschließender Analyse und Austausch
13:30 – 16:30 Uhr	Präsentation mit Analyse und kollegialem Austausch
<b>Freitag</b>	
07:45 – 10:30 Uhr	Umgang mit Widerständen Einwänden und Entgegnungen Kleingruppen, Übungen mit anschließender Analyse
10:30 – 13:00 Uhr	Austausch, Anregungen und Transferübungen Zusammenfassung des Seminars mit Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Diese sind im Einzelnen:

- Sie wissen, wie Sie sich zielgerichtet auf (schwierige) Gespräche vorbereiten
- Sie lernen sich selbst besser kennen
- Sie üben sich in Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Sie erhalten Handwerkszeug, Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten für schwierige Situationen
- Sie entwickeln Sicherheit und Souveränität in kritischen und unvorhergesehenen Situationen.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.